

Lkw-Malheur bei Hattenbacher Dreieck: Sprinter in Flammen!

Bei einem Unfall am Hattenbacher Dreieck zerstörte ein Brand einen Mercedes-Sprinter. Der Fahrer blieb unverletzt.

Hattenbacher Dreieck, Deutschland - Ein dramatischer Verkehrsunfall ereignete sich in der Nacht zu Dienstag, dem 1. April, auf dem Zubringer der Autobahn 5 zur A 7 im Hattenbacher Dreieck. Gegen 00:08 Uhr löste sich ein Rad samt Felge von einem Lkw und blieb auf der Fahrbahn liegen. Ein nachfolgender Sprinterfahrer, ein 30-jähriger Kölner, konnte einen Zusammenstoß mit dem Rad nicht mehr vermeiden. Der Aufprall beschädigte die Fahrzeugfront so stark, dass das Fahrzeug auf etwa 100 Metern Motoröl verlor und schließlich in Brand geriet.

Der Fahrer konnte sein Fahrzeug rechtzeitig auf den Standstreifen lenken und blieb unverletzt. Die freiwillige Feuerwehr Kirchheim löschte den Brand, doch der Sprinter konnte nur noch als Totalschaden abtransportiert werden. Auch der Lkw, dessen 59-jähriger italienischer Fahrer bei der ersten Gelegenheit stoppte, war nicht mehr fahrbereit. Der Sattelzug wurde anschließend zu einem nahegelegenen Parkplatz begleitet. Während des rund zweistündigen Einsatzes musste der Zubringer zeitweise komplett gesperrt werden, die Auswirkungen auf den Verkehr blieben jedoch aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens minimal.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Brandstiftung
Ursache	Reifendefekt
Ort	Hattenbacher Dreieck, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de